

# Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

**Beitrag von „Anna Lisa“ vom 8. Oktober 2019 20:24**

Das mit der Teilzeit-Hobby-Lehrerin macht mich richtig wütend!!!

Nein, mein Beruf ist nicht mein Hobby! Ich habe mir meinen Werdegang sorgfältig überlegt und bin nach wie vor von diesem Beruf überzeugt. Ich habe eine lange Ausbildung in Kauf genommen und habe vor, diesen Beruf bis zur Pensionierung auszuüben.

Ich hatte NIE vor, mir einen reichen oder auch nur gut verdienenden Mann zu suchen und dann aufzuhören zu arbeiten.

Nein, denn ich bin durchaus emanzipiert und kann mein eigenes Geld verdienen (habe auch mein eigenes Konto) und meine eigenen Pensionsansprüche erwirtschaften.

Richtiger Beruf??? JA!!!! Lehrer/in IST ein richtiger Beruf.

Zufällig bin ich besagte Arzt-Gattin. Und ja, auch mein Mann hat einen richtigen Beruf. Aber stellt euch vor: Wir haben BEIDE einen richtigen Beruf. Komisch, was? Ich übe meinen Beruf mit gleicher Sorgfalt in Teilzeit aus, wie ich es in Vollzeit machen würde. Der einzige Unterschied ist, dass ich weniger Schüler habe und somit WENIGER KORRIGIERE!!!

Ihr scheint irgendwie auch verquere Vorstellungen vom Einkommen eines Arztes zu haben. Es gibt ja nicht nur den Arzt-Sohn, der das Studium von Papa incl. Golf voll finanziert bekommt und dann mit spätestens 30 dessen Praxis übernimmt und sich an den vielen Privatpatienten eine goldene Nase verdient. Es gibt auch Ärzte, die Quereinsteiger sind und erst sehr spät mit Geld verdienen überhaupt angefangen haben. ES gibt auch Ärzte, die das komplette Studium ohne Bafög und ohne jegliche Unterstützung selbst finanziert haben. Es gibt auch angestellte Ärzte im KKH, die nach Tarif bezahlt werden.

Vor der Geburt der Kinder, als ich Vollzeit gearbeitet habe, habe ich übrigens mehr verdient als mein Mann, obwohl ich ja NUR (Achtung: Ironie) Arztgattin bin und offensichtlich alleine nix tauge.

Aber ungeachtet des Einkommens meines Mannes, würde ich so oder so Teilzeit arbeiten, auch wenn er Bauarbeiter wäre. Mir egal. Mir ist das zu viel, nach einem 10 Stunden Tag + 1,5 Stunden pendeln mich noch um die Kinder zu kümmern und den Haushalt zu schmeißen. Was mein Mann übrigens trotz Vollzeit Job auch macht und was er dann von mir wohl auch erwarten würde.

Ich persönlich möchte auch mal Zeit für mich haben.

Und meine persönliche Belastungsgrenze ist vielleicht niedriger als die von anderen.

Who cares??? Außer mich und meinen Mann geht das doch keinen was an. Und der ist vollkommen einverstanden.

Bitte bezeichnet mich nie wieder als Hobby-Teilzeit-Lehrerin. Ich habe andere Hobbys!!!